

Messkompetenz des Bizerba EMV Prüflabor mit Ringversuch bestätigt

03.05.2012, 17:41 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Constancia Consulting*

Im Test: Die neue Vollabsorber-Kammer

In einer Testaufgabe galt es zu prüfen, in welcher Streuung die von einer PC-Waage abgegebene Funkstörfeldstärke von den unterschiedlichen Prüflaboratorien gemessen wird. "Eine solche Abstrahlprüfung im Hochfrequenzbereich liefert immer leicht unterschiedliche Ergebnisse, auch wenn alle Testlabors normativ aufgebaut sind und über Fachpersonal verfügen", erklärt Andreas Kraut, geschäftsführender Gesellschafter bei Bizerba. Man habe die PC-Waage daher zusätzlich an sechs Labore aus der Umgebung geschickt und deren Prüfberichte statistisch gemittelt. "Zu unserer Freude lagen unsere Ergebnisse aus der neuen Absorberkammer genau im Mittelfeld, so dass nun auch die notwendige Gewissheit besteht, dass wir mit unserer Messeinrichtung und dem Personal über die entsprechende Kompetenz verfügen."

Bizerba hat die neue Absorberkammer im Frühjahr 2011 in Betrieb genommen. Sie ist rund 32 Quadratmeter groß, wiegt über neun Tonnen und ist ein interessantes Stück Hochtechnologie: Die Kammer ist dicht gegen hochfrequente Strahlung. Mit so genannten Ferriten und Absorbern an den Innenwänden lassen sich störende Effekte durch Reflektionen und Störquellen aus der Umgebung vermeiden. Kraut: "Bizerba stellt die Kammer und das Know-How des Fachpersonals auch externen Firmen aus der Region zur Verfügung, welche die elektromagnetische Verträglichkeit ihrer Geräte und Maschinen normgerecht prüfen wollen."

Erdbeben in Japan: Labor hilft, Lieferfähigkeit aufrechtzuhalten

Die hausinterne Prüfung habe sich in der Vergangenheit bereits bezahlt gemacht, erinnert sich Kraut: "Nach dem Erbeben in Japan mussten wir neue Lieferanten und deren Lieferteile in kurzer Zeit prüfen und freigeben. Das hätten wir ohne eigenes Labor nicht geschafft. Es ist ein wichtiger Baustein, um die Bizerba Produktqualität zu sichern die Lieferfähigkeit auch in kritischen Situationen aufrechtzuhalten."

Portrait

Seit 1866 bestimmt Bizerba den technologischen Wandel in der Wäge-, Etikettier-, Informations- und Food-Servicetechnik. Wir entwickeln Zukunft. Bizerba bietet alles aus einer Hand: Hard- und Software, Beratung, Finanzierung und Services. Global agierend und vor Ort präsent, sind wir in vielen Bereichen markt- und technologieführender Lösungsanbieter.

Moderne Ladenwaagen mit multimedialen Datenbanken, Kassenlösungen und Checkoutwaagen, Warenwirtschafts- und Filialsteuerungssysteme, Schneide- und Fleischbearbeitungsmaschinen, Etiketten und Verbrauchsmaterialien, softwaregestützte Kontrollwaagen, Fremdkörperdetektoren, Etikettierungssysteme sowie Industriesoftware für

Datenströme - vom Wareneingang bis zum Versand. Die hohe Bizerba Qualität ist dabei das Ergebnis eines systematischen Global Quality Managements. Die nächsten Ziele fest im Blick und immer einen Schritt voraus. Damit unsere Kunden schon heute vom Besten profitieren: Qualität made by Bizerba steht für technologischen Vorsprung.

Weltweit ist Bizerba in über 120 Ländern präsent - mit 41 Beteiligungen in 23 Ländern und 54 Landesvertretungen. Hauptsitz des Unternehmens, das rund 3.000 Mitarbeiter beschäftigt, ist Balingen; weitere Fertigungsstätten befinden sich in Meßkirch, Bochum, Wien (Österreich), Mendrisio (Schweiz), Mailand (Italien), Shanghai (China), Forest Hill (USA) und San Luis Potosi (Mexiko).

News-ID: 629661 • Views: 137 (Stand: 27.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/629661/Messkompetenz-des-Bizerba-EMV-Prueflabor-mit-Ringversuch-bestaetigt.html>